



WASSERFALLEN, BL

GRENZSCHLÄNGELN MIT GRANDIOSER AUSSICHT

TYPISCHE JURALANDSCHAFTEN, GROSSARTIGE AUSSICHTSPUNKTE UND DIVERSE EINKEHRMÖGLICHKEITEN MACHEN DIESE RUNDWANDERUNG ZWISCHEN DEN KANTONEN BASELSTADT UND SOLOTHURN ZU EINEM GENUSS.

In acht Minuten schwebt man bequem mit der Luftseilbahn von Reigoldswil auf die Wasserfallen, dem Ausgangspunkt dieser Wanderung. Im Winter können hier an der Bergstation Schlitten oder Schneeschuhe gemietet werden und während der Sommermonate sorgen der Waldseilpark und die Trottinett-Strecke für Action.

Hinderi Egg der höchste Punkt im Baselbiet

Hinter der Bergstation verzweigen sich die Wege. Die Rundwanderung verläuft im Uhrzeigersinn und folgt zunächst dem sanft ansteigenden Wanderweg Richtung Vordere Wasserfallen und Waldweid. Entlang dem Fahrsträsschen erreicht man nach einer knappen halben Stunde den neu erstellten Spiel- und Rastplatz am Waldrand mit Feuerstelle und der übergrossen rosa Sitzbank. Nach weiteren 300 Metern durch lichten Wald ändert sich die Richtung und der Weg zweigt scharf rechts ab in Richtung Hinteri Egg und Chellenchöpfli. Der Weg durch

den Buchenwald wird kurz steiler und schmaler. Bald erreichen wir den ersten Aussichtspunkt dieser Wanderung. Die Hinderi Egg ist mit einer Höhe von 1'168 Metern über Meer die höchste Erhebung im Kanton Baselst. Der höchste Punkt ist mit einem grossen Kalkstein markiert. 5 Minuten später, wir wandern leicht abwärts über die Wiese, gelangen wir zum zweiten, noch imposanteren, Aussichtspunkt Chellenchöpfli. Eine Panoramatafel hilft beim Bestimmen der Berggipfel. Hier stehen wir mit einem Bein im Kanton Solothurn und mit dem anderen im Baselbiet. Dies ist die erste von insgesamt vier Überschreitungen der Kantonsgrenze.

Entlang von Graten und Felsen

Im Zickzack führt der teils etwas ruppige Waldweg bergab bis zum nächsten Wegweiser auf offenem Feld. Hier folgen wir dem Weg Richtung Passwang. Vorbei an der Rochus Kapelle gelangt man zum Vogelberg Punkt 1204. Die Route führt über aussichtsreiche Grate und einige felsige Passagen, welche bei Nässe glitschig werden können. Kurz vor dem Sendemast erreichen wir eine Strasse, der wir in nordöstlicher Richtung bis zum Bergrestaurant Vogelberg folgen. Die Terrasse des höchst gelegenen Gasthauses im Baselbiet verspricht perfekte Sicht auf Sonnenuntergänge.



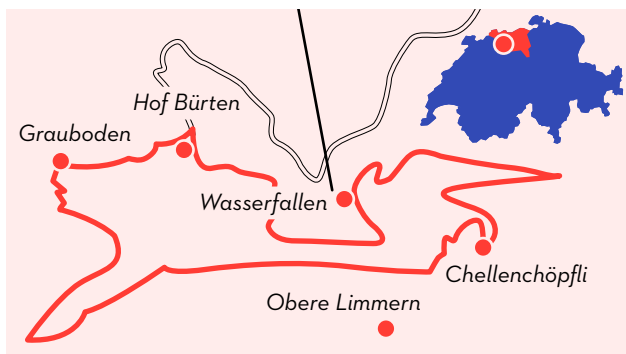
Gleich hinter dem Gebäude zeigt der Wegweiser Richtung Ulmethöhe. Erst querfeldein und sanft bergab, wenig später steil bergauf: Der steinige Weg zwingt sich durch eine, mit Ketten gesicherte, Lücke in den Felsen.

Auf dem aussichtsreichen Grauboden biegen wir rechts ab zum Hof Bürten, den wir links umgehen. Nach 30 Minuten Marschzeit sind wir zurück beim Ausgangspunkt, der Bergstation Wasserfallen.

Wer will, kann nun die rasante Abfahrt per Trottinett in Angriff nehmen oder gemütlich mit der Gondel zurück ins Tal fahren.

Valérie Chételat,
Wanderleiterin Mammut Alpine School

WASSERFALLEN, BL



NATUR													
KULTUR													
FAMILIE													
KONDITION													
		J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
JAHRESZEIT													

WASSERFALLEN - CHELLENCHÖPFLI - VOGELBERG - WASSERFALLEN

START Wasserfallen

ZIEL Wasserfallen

ANREISE Ab dem Bahnhof Liestal mit dem Bus bis Reigoldswil. Nach einem zehnmütigen Fussmarsch zur Talstation mit der Gondelbahn auf die Wasserfallen.

RÜCKREISE Mit der Gondelbahn Wasserfallen-Reigoldswil

ROUTE Wasserfallen Bergstation (925 m) - Hinderi Egg (1'168 m) - Chellenchöpfli (1'157 m) - Rochus Kapelle (1'013) - Vogelberg (Passwang) (1'204 m) - Bergwirtschaft Vogelberg (1'106 m) - Grauboden (1'058 m) - Bürten (981 m) - Hintere Wasserfallen (955 m) - Wasserfallen Bergstation (925 m)

CHARAKTERISTIK Mittelschwere Rundwanderung an der Kantonsgrenze mit grossartiger Aussicht

SCHWIERIGKEIT T1

ZEIT 4 Stunden

DISTANZ 9.5 Kilometer

HÖHENDIFFERENZ Aufstieg 500 Hm, Abstieg 500 Hm

VERPFLEGMÖGLICHKEITEN Restaurant Heidi-Stübli Bergstation Wasserfallen, Berggasthaus Hintere Wasserfallen, Bergrestaurant Vogelberg, diverse Einkehrmöglichkeiten in Reigoldswil

AUSRÜSTUNG Normale Bergwanderausrüstung, Wanderschuhe mit gutem Profil, ev. Picknick

WANDERKARTE Wanderkarte 223 T Delémont und 224 T Olten 1:50'000, oder Landeskarte 1087 Passwang und 1088 Hauenstein 1:25'000

VARIANTEN Wer die Tour verlängern möchte, folgt nach der Rundwanderung dem Jägerweg bis zur Talstation in Reigoldswil (plus ca. 1 Std., 400Hm Abstieg, T2, teils steil. Weitere einfachere Abstiegsvarianten 1,5 Std.). Wer es rasanter mag, fährt mit einem gemieteten Trottinett ins Tal.

INFO baselland-tourismus.ch, wasserfallenbahn.ch